



11.10.2017 - 14:09 Uhr

Dr. Sotheara Chhim erhält den Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" 2017 - wird geehrt für seine Entwicklung von Leistungen im Bereich der psychischen Gesundheit in Kambodscha

Die Ehrung erkennt herausragende Beiträge in der Fürsprache und Bewusstseinsstärkung im Bereich der psychischen Gesundheit an

Gent, Belgien (ots/PRNewswire) - Das Museum Dr. Guislain und Janssen Research & Development, LLC gaben heute bekannt, dass Sotheara Chhim, M.D., M.P.M., Ph.D. zum Gewinner des Dr.-Guislain-Preises "Breaking the Chains of Stigma" (<http://www.drguislainaward.org/>) ("die Ketten des Stigmas brechen") erklärt wurde. Der Preis ehrt Dr. Chhim für seine herausragenden Bemühungen, über wissenschaftliche therapeutische Ansätze und die Gründung der Initiative "Operation Unchain" ("Ketten brechen") - ein Programm, das das Stigma psychischer Erkrankungen brechen soll - in Kambodscha Leistungen für die psychische Gesundheit zu entwickeln. Auf einer Feier zu seinen Ehren im Museum Dr. Guislain in Gent, Belgien, wird ihm heute Abend für seine Beiträge Anerkennung gezollt.

"Die Arbeit von Dr. Chhim - im wörtlichen Sinne die Ketten derer zu brechen, die in Kambodscha unter psychischen Störungen leiden - ist ganz im Geiste von Dr. Guislain, sich für die Rechte von Patienten mit psychischen Erkrankungen einzusetzen, deren Versorgung und schlussendlich deren soziale Stellung zu verbessern", so Bruder René Stockman, Generaldirektor des Museums Dr. Guislain. "Es ist uns eine Ehre, dieser Arbeit die gebührende Anerkennung zu zollen, um psychischen Erkrankungen das Stigma, das ihnen weltweit in Gemeinschaften anhaftet, so immer weiter zu nehmen."

Dr. Chhim ist Exekutivdirektor und leitender Facharzt für Psychiatrie der Transkulturellen Psychosozialen Organisation (Transcultural Psychosocial Organization, TPO) Kambodscha - der führenden Nichtregierungsorganisation des Landes im Bereich der Gesundheitsversorgung für psychische Erkrankungen und der psychosozialen Unterstützung. Unter seiner Führung hat die TPO Kambodscha Programme entwickelt und umgesetzt, die in vielen Teilen Kambodschas das Bewusstsein für psychosoziale Belange und Belange psychischer Gesundheit stärken sollen. Dr. Chhim und die TPO haben die psychologische Gesundheit betreffend auch Beratungen, Behandlungen und spezielle Leistungen für Strafgefangene, Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt und Folteropfer angeboten. Bis heute haben schon über 220.000 Patienten und Familien von seiner Arbeit und der seines Teams profitiert.

"Ich habe die Nachwirkungen des Regimes der Roten Khmer und den Mangel an gesundheitlicher Versorgung miterlebt. Fortan wollte ich meiner lebenslangen Leidenschaft nachgehen, Menschen zu helfen - dadurch, dass ich einer der ersten Psychiater Kambodschas wurde", so Dr. Sotheara Chhim. "Die Auszeichnung mit dem Dr.-Guislain-Preis 2017 ist mir eine große Ehre. Ich freue mich darauf, meine Arbeit auszuweiten und in Gemeinschaften Kambodschas noch mehr Bewusstsein für Belange psychischer Erkrankungen zu schaffen."

2015 gründete Dr. Chhim "Operation Unchain" - eine Initiative, die von Armut geprägten ländlichen Gegenden Kambodschas helfen soll. Für psychische Erkrankungen gibt es hier weder Behandlungen noch Ressourcen; auch fehlt das Bewusstsein dafür. Patienten werden dadurch entweder eingesperrt oder angekettet. "Operation Unchain" bietet Behandlungen für diese Patienten an. Sie informiert deren Familien und Gemeinschaften über Belange psychischer Gesundheit, sodass sich auch die Einstellung gegenüber den psychisch Kranken ändert. Zudem gibt sie den Patienten eine Chance auf ein produktives Leben. Seit seiner Einführung wurden über das Projekt 68 Patienten behandelt, die 2 bis 20 Jahre lang angekettet oder eingesperrt waren - in 62 betroffenen Gemeinschaften.

"Es ist uns eine Ehre, die unermüdlichen Bemühungen von Dr. Chhim zu würdigen, Ressourcen bereitzustellen, um psychische Erkrankungen in Gemeinschaften Kambodschas zu entstigmatisieren", so Hussein K. Manji, M.D., Global Therapeutic Area Head, Bereich Neurowissenschaft, Janssen Research & Development, LLC. "Mit dem Dr.-Guislain-Preis will Janssen Einzelpersonen und Organisationen würdigen, die sich in herausragender Weise dafür einsetzen, das Stigma zu überwinden, das psychischen Erkrankungen in Gemeinschaften weltweit noch immer anhaftet."

Der Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" ist benannt nach - und ehrt - Dr. Joseph Guislain (1797-1860) - der erste belgische Psychiater, der Patienten mit psychischen Erkrankungen wissenschaftlich begründete Behandlungen anbot und ein unbeirrbarer Fürsprecher für deren Rechte wurde. Sowohl das Museum Dr. Guislain als auch Janssen sind Organisationen mit einem reichen Erbe und engagieren sich seit Langem in der Erforschung, Behandlung und Fortbildung im Bereich psychischer Erkrankungen. Das Museum Dr. Guislain existiert seit 31 Jahren. Sein Ziel ist es, die Öffentlichkeit aufzuklären und Missverständnisse und Vorurteile bezüglich der Behandlung psychischer Erkrankungen auszuräumen.

Das Programm des Dr.-Guislain-Preises ist ein Gemeinschaftsprojekt des Museums Dr. Guislain und Janssen Research & Development, LLC. Janssen bietet finanzielle Unterstützung und Sachunterstützungen für das Programm an. Dr. Chhim erhält einen Geldpreis i. H. v. 50.000 US-Dollar, der für weitere Arbeiten eingesetzt werden muss, das gesellschaftliche Stigma psychischer Erkrankungen zu überwinden und in Kambodscha noch immer angeketteten oder eingesperrten Patienten zu helfen.

Janssens Sponsoring dieses Preises unterstreicht sein fast 60 Jahre langes Streben, Lösungen für Patienten mit psychischen Erkrankungen zu finden. Der Preis ist ein wichtiger Teil der Initiative "Healthy Minds" ("gesunde Köpfe") der Janssen-Pharmaziefirmen von Johnson & Johnson. Ziel der Initiative ist es, die Zusammenarbeit zwischen Partnern aus der Biotechnologie, Pharmazie und dem staatlichen Sektor anzuregen, um neue therapeutische Lösungen für Krankheiten und Störungen des Gehirns noch schneller zu finden; und die Community des Bereichs für psychische Gesundheit und verschiedene Fürspracheorganisationen und -projekte zu unterstützen.

Das Museum Dr. Guislain rief am 23. Februar 2017 zu Vorschlägen für den Dr.-Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" auf. Es gingen über 35 Nominierungen aus aller Welt ein, woraufhin eine Jury bestehend aus internationalen Fürsprechern für psychische Gesundheit und angesehenen Autoritäten in diesem Bereich Dr. Chhim auswählte.

Über den Dr.- Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma"

Einzelpersonen, Organisationen oder Projekte aus aller Welt, die in besonderer Weise dazu beigetragen haben, eine gesundheitliche Versorgung psychisch Kranker zu ermöglichen oder das Bewusstsein für diese Versorgung zu stärken, können sich für den Dr. Guislain-Preis "Breaking the Chains of Stigma" qualifizieren. Der Preis wird einer Person (oder mehreren), einer Organisation oder einem Projekt verliehen, die/das:

- auf kultureller und/oder gesellschaftlicher Ebene im weitesten Sinne besonders zur gesundheitlichen Versorgung psychisch Kranker beigetragen hat
- einen echten Beitrag zur Überwindung des Stigmas psychischer Erkrankungen geleistet hat
- die Aufmerksamkeit auf das Thema der gesundheitlichen Versorgung für psychische Erkrankungen gelenkt hat
- dabei Engagement, Kreativität und Innovation bewiesen hat

Die Jury setzte sich zusammen aus:

- Mohan Agashe - Schauspieler, Psychiater, Mitglied des Kontroll- und Exekutivrates der Kinderfilmgesellschaft Indien (Children Film Society of India)
- Ellen Baxter - Gründerin der Broadway-Wohnhausgemeinschaften (Broadway Housing Communities, BHC) in New York
- Siri Hustvedt - Essay-Autor, Schriftsteller und Dichter
- Vikram Patel - Pershing Square Professor of Global Health und Welcome Trust Principal Research Fellow an der medizinischen Fakultät der Universität Harvard (Harvard Medical School), Professor an der Harvard-TH-Chan-Fakultät für öffentliche Gesundheit (Harvard TH Chan School of Public Health), außerordentlicher Professor und Ko-Direktor der Stiftung für öffentliche Gesundheit des indischen Zentrums für chronische Leiden und Verletzungen (Public Health Foundation of India's Centre for Chronic Conditions and Injuries), Honorarprofessor an der Londoner Hygiene- und Tropenmedizinhochschule (London School of Hygiene & Tropical Medicine), Mitbegründer von Sangath, Fellow der Akademie medizinischer Wissenschaften (Academy of Medical Sciences) im Vereinigten Königreich sowie Teilnehmer an Experten-Ausschüssen der Weltgesundheitsorganisation und Ausschüssen der indischen Regierung
- Bernard Sabbe - Professor für medizinische Psychologie und Psychiatrie an der Universität Antwerpen sowie Psychiater/Psychotherapeut am psychiatrischen Krankenhaus Duffel
- Andrew Scull - Distinguished Professor für Soziologie- und Wissenschaftsforschung an der Universität von Kalifornien in San Diego
- Erik Thys - Psychiater am Universitäts-Psychiatriezentrum der KU Leuven in Kortenberg sowie am psychosozialen Zentrum St. Alexius Ixelles in Brüssel, Belgien

Über das Museum Dr. Guislain

Das Museum Dr. Guislain wurde 1986 in Gent, Belgien, gegründet. Dauerausstellungen und im Halbjahresrhythmus wechselnde thematische Ausstellungen beschäftigen sich mit der Geschichte der Psychiatrie. Das Museum beherbergt eine große Zahl psychiatriebezogener Fotografien, zwei Jahrhunderte umfassende umfangreiche Archive sowie eine große Bibliothek über die Geschichte der Psychiatrie. Insgesamt ist es das Ziel des Museums, die Öffentlichkeit aufzuklären und Missverständnisse und Vorurteile bezüglich der Behandlung psychischer Erkrankungen auszuräumen. Das Museum Dr. Guislain zieht jedes Jahr 70.000 Besucher an.

Über Dr. Joseph Guislain

Dr. Joseph Guislain (1797-1860) setzte sich engagiert für Patienten mit psychischen Erkrankungen ein und war der erste belgische

Psychiater, der diesen eine wissenschaftlich begründete Behandlung zukommen ließ. Als leidenschaftlicher Fürsprecher psychisch erkrankter Menschen kämpfte Dr. Guislain unermüdlich für die Rechte dieser Patienten und die Verbesserung ihrer gesellschaftlichen Stellung. Neben seiner Lehrtätigkeit über psychische Erkrankungen veröffentlichte er auch zahlreiche Werke zum Thema und genoss unter seinen Zeitgenossen hohes Ansehen.

Weitere Informationen über den Dr.-Guislain-Preis finden Sie auf der Website www.drguislainaward.org.

Kontakt:

Patrick Allegaert

Museum Dr. Guislain

+32 9 216 35 95

allegaert.patrick@gmail.com

Yoon Hee Lamot

Museum Dr. Guislain

+32 9 216 35 36

y.lamot@museumdrguislain.be

Logo - http://mma.prnewswire.com/media/570437/Dr_Guislain_Museum_-_Award_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052337/100807899> abgerufen werden.